



Pressemitteilung

Bürger fordern Kompetenz statt Klüngel, macht endlich *Gärtner* zu Gärtnern.

Angesichts des Plans, Fritz Schramma in den Aufsichtsrat der KölnMesse zu berufen, haben Unterstützer der Bürgerplattform „Köln kann auch anders“ über hundert Protestschreiben verschickt und organisieren am Donnerstag, den 19. November 2009, bunten Protest vor dem Rathaus. Kölner Bürger haben genug von Böcken, die zu Gärtnern gemacht werden. Sie fordern das versprochene Umdenken bei der Besetzung von Aufsichtsratsposten durch den Rat.

Köln, 18.11.2009 – Zahlreiche Bürger haben auf Anregung von „Köln kann auch anders“ mit Protestmails an die Ratsfraktionen reagiert, als bekannt wurde, dass der ehemalige Oberbürgermeister Fritz Schramma als „externer Experte“ für einen Posten im Aufsichtsrat der KölnMesse GmbH im Gespräch ist. Viele Kölner Bürger sehen sich in ihrer Hoffnung auf eine Erneuerung in der Kölner Kommunalpolitik betrogen. Fritz Schramma hat in seiner Doppelfunktion als Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der KölnMesse GmbH Entscheidungen mit zu verantworten, die die Bürger dieser Stadt heute und in Zukunft viele hundert Millionen Euro kosten. Diese fehlen dem Haushalt an anderer Stelle.

In zahlreichen E-Mails heißt es insbesondere: „Wir fordern daher die Mitglieder des Rates auf, vor der Vergabe der Aufsichtsratsposten für diese und alle anderen städtischen Gesellschaften über die mit den Mandaten verbundenen Inhalte und Aufgaben zu diskutieren. Es darf keine Person vom Rat in einen Aufsichtsrat entsandt werden, ohne zuvor mit klaren Aussagen zu Protokoll zu geben, wie sie in ihrer Funktion Schaden von den Bürgern und unserer Stadt abwenden will. Diese wichtigen Funktionen dürfen nicht wie bislang nach Parteienproporz und Gefälligkeit vergeben werden. Und erst Recht nicht an ehemalige politische Funktionsträger, die wiederholt versäumt haben, Schaden von der Stadt abzuwenden.“

Um dem Protest Nachdruck zu verleihen lädt „Köln kann auch anders“ für morgen zu einer bunten Versammlung vor der Ratssitzung ein:

Protestaktion: Kompetenz statt Klüngel. Macht *Gärtner* zu Gärtnern!
Treffpunkt: Donnerstag, 19. November 2009,
um 14:45 Uhr vor dem Rathaus.

Für Köln kann auch anders
Frank Deja, Susanne Luithlen

Pressekontakt und weitere Informationen:

Dorothee Schneider/Frank Deja
Pionierstr. 5
50735 Köln
mobil: 0172 641 40 32
e-Mail: info@koelnkannauchanders.de
www.koelnkannauchanders.de